

BürgerStiftung Kernen

Johanna Borst, erste Preisträgerin des Ehrenamtspreises 2011

Laudatio von Herrn Reissig, Mitglied des Stiftungsrates



„Ihnen, Frau Johanna Borst, so sagen Ihre Wegbegleiter, waren die preußischen Tugenden immer wichtig. Sie galten als Lehrerin und Konrektorin als kompetent, hilfsbereit, als jemand, den man gerne um Rat fragte. Ich durfte Sie am 12. Dezember letzten Jahres in einer Ausnahmesituation kennenlernen. Völlig unbeeindruckt von dem Fernsehteam in ihrem Studierzimmer widmeten Sie sich Jessica, einer Schülerin aus der 7. Klasse und erklärten ein Kapitel aus der Mathematik. Mich beeindruckte wie präzise und strukturiert Sie den Stoff entwickelten. Es fiel mir auf, dass die Schülerin wie eine Partnerin in einem gemeinsamen Projekt behandelt wurde. Mein Eindruck: zu den preußischen Tugenden kommen Zuneigung und Begabung hinzu. [...] Die Fernsehaufnahmen haben eine besondere Bedeutung. Seit einigen Jahren gehören Sie zu den Lernbegleitern des Roten Fadens. Die Aufnahmen von Ihnen und Jessica veranlassten die Fernsehzuschauer in Baden-Württemberg im Rahmen SWR-Herzenssache für die Projekte des Roten Fadens zu spenden. Dank Ihrer Bereitschaft und überzeugenden Darstellung starten diesen Herbst die Vorbereitungen für Projekte. [...] Sofort im Anschluss an Ihre Dienstzeit begannen Sie 1984 mit der ehrenamtlichen Tätigkeit und boten an Nach-mittagen Unterricht in Gruppen von 10 Schülern an. Schon damals gehörten Kinder mit Migrationshintergrund mit dazu. [...] Nach 28 Jahren an der Haldenschule sind Sie seit 1984 als Pensionärin nun schon 27 Jahre ehrenamtlich tätig. [...] Ihre Anteilnahme an dem Wohlergehen der Schüler blieb jedoch nicht unbemerkt. 2003 erhielten Sie die Verdienstmedaille des Landes für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit. [...] Wir sind glücklich, dass Sie nominiert wurden und gratulieren Ihnen herzlichst, auch im Namen der vielen Schüler, ihrer Eltern sowie der Gemeinde zum Ehrenamtspreis 2011 der BürgerStiftung Kernen i. R.“